

März 2017

PwC-Befragung: Ganzheitliches Vorsorgemanagement

Verbraucher tappen im Dunkeln und vertrauen nur sich selbst





“In Deutschland gleicht die Suche nach Informationen über die persönlichen Rentenansprüche einem Weg durch den Irrgarten.”

Institution Finanztest

Laut einer aktuellen PwC Befragung gibt es Bedarf für ein ganzheitliches Vorsorgemanagement – Banken müssen dieses Feld allerdings erschließen

Auszug – Ergebnisse der PwC Online-Befragung zum Thema „Ganzheitliches Vorsorgemanagement“

>50%

Die **Mehrzahl** der Deutschen vertraut bei der Beratung keinem der typischen Marktteilnehmer zum Thema Altersvorsorge – sie **vertrauen nur sich selbst**.



Nahezu 80% würden den „Vorsorge Manager“ zumindest initial nutzen, um den Vorsorgestatus zu ermitteln.



Nur ein **Drittel** der Befragten hat ein **klares Bild** auf die Höhe ihrer Altersvorsorge; der **Großteil** „**tappt mehr oder weniger im Dunkeln**“!



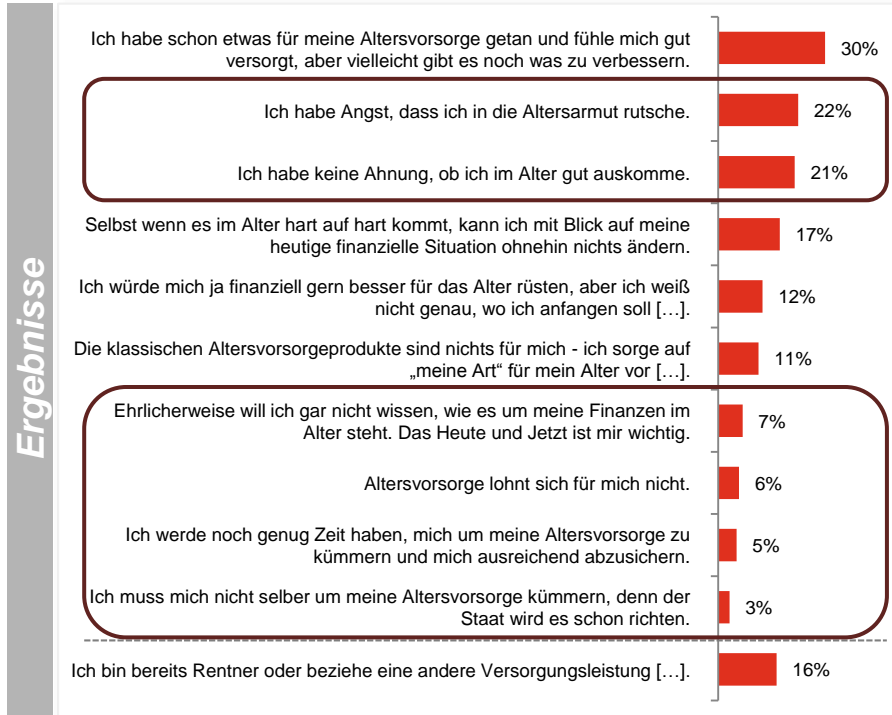
Nur weniger als **10%** der Befragten verorten in ihrer Bank eine **Beratungskompetenz** zum Thema Altersvorsorge.

Die wichtigsten **Funktionalitäten** des „Vorsorge Managers“ sind:

- 1** Übersicht der heutigen und zukünftigen Rentenansprüche
- 2** Abbildung aller Vorsorgearten in einer Übersicht

Detailergebnisse

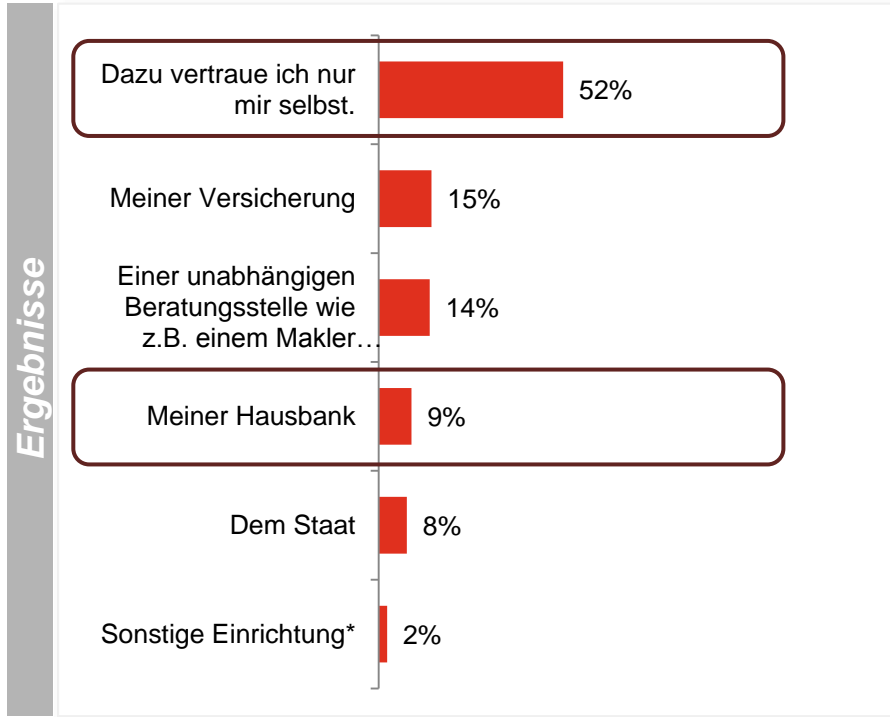
Frage 1: „Denken Sie einmal an Ihre Altersvorsorge. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre derzeitige Situation am besten?“



Kernaussagen

- **Mehr als jeder Fünfte** befürchtet, im Alter von **Armut** betroffen zu sein
- Ebenso geben **mehr als 20%** der Befragten an, dass sie bislang **keine Transparenz** zu ihrer finanziellen Situation im Alter haben
- **Nur einer geringer Anteil der Befragten** (3% bis 7%) misst Altersvorsorge **keine Wichtigkeit** zu – für die große Mehrheit ist es also ein wichtiges Thema

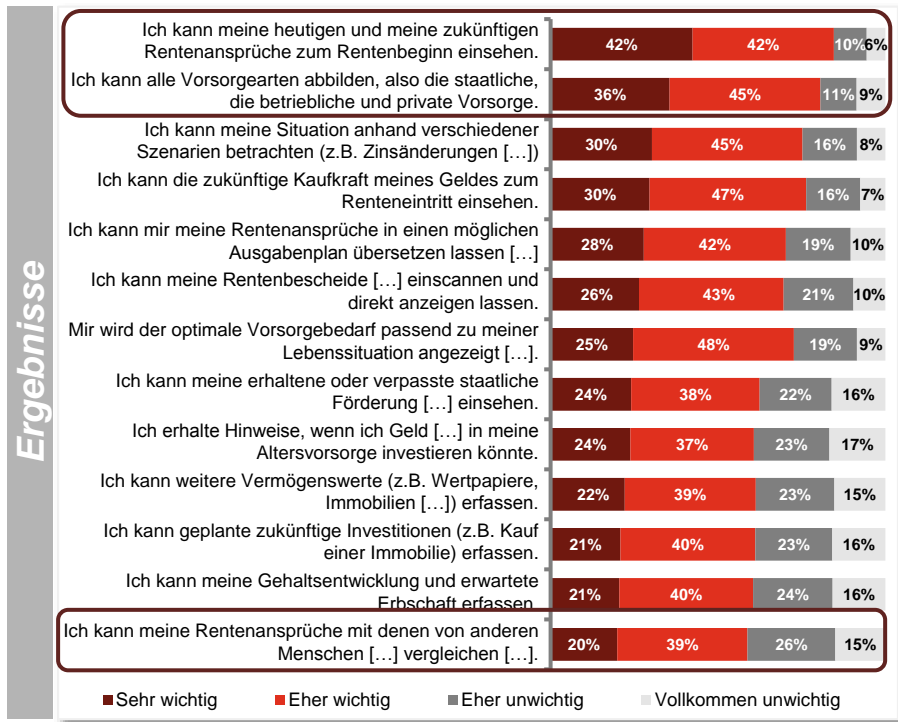
Frage 2: „Wem trauen Sie am ehesten zu, zum Thema Altersvorsorge kompetent beraten zu können?“



Kernaussagen

- Die **Mehrzahl** der Deutschen **vertraut keinem** der typischen und Marktteilnehmer beim Thema Altersvorsorge – sie vertrauen nur sich selbst
- **Nur weniger als 10%** der Befragten verorten in Ihrer **Bank** eine **Beratungskompetenz** zum Thema Altersvorsorge

Frage 3: „[...] Welche Bestandteile sollte der Vorsorge-Manager beinhalten und wie wichtig wären Ihnen diese im Einzelnen?“



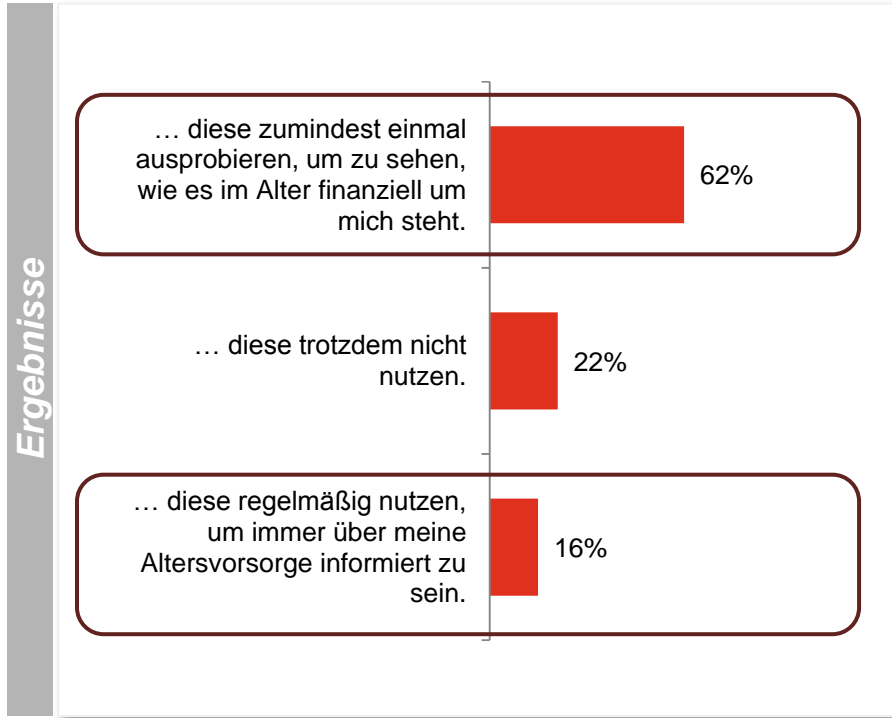
Kernaussagen

- Grundsätzlich werden **alle aufgeführten Funktionalitäten** seitens der Befragten als mehrheitlich **wichtig bzw. sehr wichtig** erachtet

- Die **wichtigsten Funktionalität** sind
 1. Übersicht der **heutigen und zukünftigen Rentenansprüche**
 2. Abbildung **aller Vorsorgearten** in einer Sicht

- Ein „**Peer-Vergleich**“ ist aus Sicht der Befragten **am wenigsten relevant**

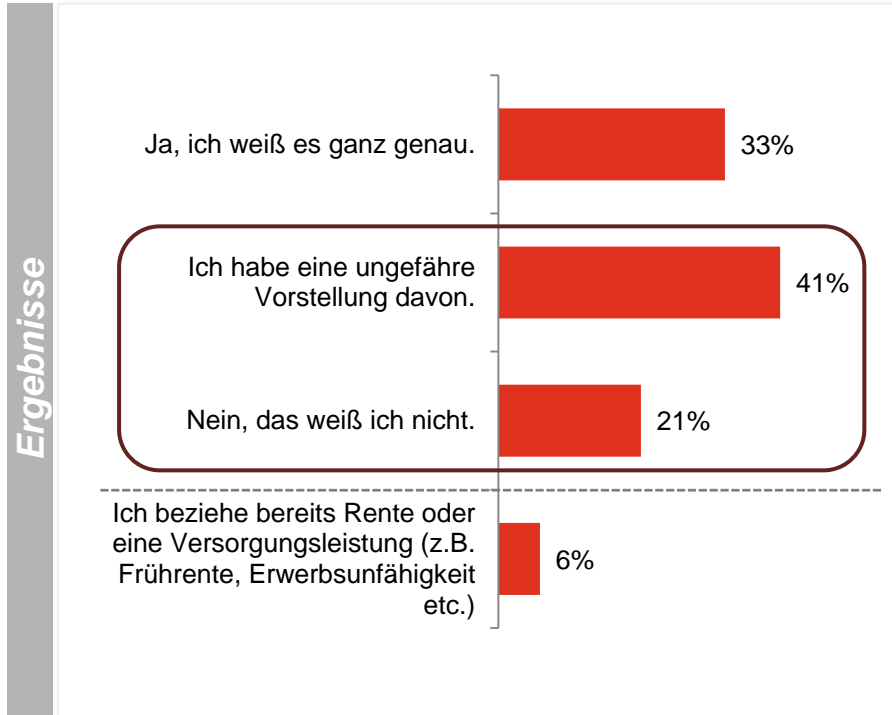
Frage 4: „[...] Bitte vervollständigen Sie den Satz: Wenn es eine derartige Lösung (Vorsorge-Manager) gäbe, würde ich...“



Kernaussagen

- **Nahezu 80% der Deutschen** würden den „Vorsorge-Manager“ zumindest initial nutzen, um den Vorsorgestatus zu ermitteln
- **16% würden den Vorsorge-Manager regelmäßig nutzen**, um immer über den Stand ihrer Altersvorsorge informiert zu sein

Frage 5: „Wissen Sie, wie hoch Ihre gesetzliche Rentenhöhe zum jetzigen Zeitpunkt ist?“



Kernaussagen

- **Nur ein Drittel** der Befragten hat ein **klares Bild** auf die Höhe ihrer Altersvorsorge
- **der Großteil** „tappt mehr oder weniger im Dunkeln“!

Ihre Ansprechpartner



Holger Junghanns

Partner

Financial Services Customer & Operations

E-Mail: holger.junghanns@de.pwc.com

Tel: 069 9585 2291



Birgitte Ellingsen

Senior Consultant

Financial Services Customer & Operations

E-Mail: birgitte.ellingsen@de.pwc.com

Tel: 069 9585 6625